



## Radonwärmetherapie – Heilung im Stollen

Im österreichischen Bad Gastein gibt es für an Rheuma leidende Menschen eine spezielle Therapie: Radon-Kuren im Bad Gasteiner Stollen versprechen Linderung. Das Edelgas Radon tritt – farb- und geruchslos – aus dem Gestein aus. Über Atemluft und Nahrung wird das Gas aufgenommen. Seit über 100 Jahren wird Radon als Heilmittel bei unterschiedlichsten Krankheitsbildern eingesetzt. Radon-Kuren setzen im Körper der Patienten Alphastrahlen frei, die körpereigene Zellreparaturmechanismen anregen und die Aktivität von Entzündungszellen sowie Schmerzbotenstoffen verringern. Temperaturen über 37,5 Grad und Luftfeuchtigkeit bis zu 100 Prozent erzeugen den Hyperthermie-Effekt – eine Art erwünschtes therapeutisches Fieber. Dieser Effekt ermöglicht die bessere Aufnahme des Gases. Das Feedback der Patienten fällt positiv aus. Sie berichten über geringeren Medikamentenbedarf, spürbare Schmerzlinderung bis hin zu Beschwerdefreiheit und höherer Lebensqualität über etwa neun Monate. Im Schnitt wird die Therapie ein bis zwei Mal pro Jahr durchgeführt.